



BSA-Block

(Artikel Nr. 115)

Standard Blockierer zur Absättigung von freien Bindungsstellen auf Kunststoffoberflächen oder anderen proteinbindenden Oberflächen

Lagerung:	2-8°C oder bei -15 bis -30°C (wiederholtes Einfrieren ist möglich)
pH-Wert:	7,3 ± 0,2
Konservierungsmittel:	enthält < 0.0014 % [w/w] Gemisch aus CMIT/MIT (3:1)
Haltbarkeit bei ungeöffneter Flasche:	siehe Etikett auf der Flasche

Nur für in-vitro Forschung

Gebrauchsanweisung

Der Puffer ist gebrauchsfertig. Er sollte nach dem Auftauen und unmittelbar vor Gebrauch nochmals durch Schwenken gründlich durchmischt werden.

Nach der Immobilisierung des Fängerantikörpers bzw. der Fängerantigene wird der Puffer unverdünnt in die Wells der Mikrotiterplatte bzw. auf die jeweilige zu blockierende Oberfläche gegeben. Inkubation bei Raumtemperatur für 1-4 Stunden oder über Nacht (1 Stunde genügt häufig). Anmerkung: Durch Schütteln der Platte mit 600-900 rpm kann die Blockierungszeit je nach Anwendung weiter verringert werden. Die Blockierungszeit ist abhängig von den Eigenschaften der zu blockierenden Oberfläche und sollte daher ausgetestet werden.

Nach der Blockierung wird die Oberfläche gewaschen, um *BSA-Block* zu entfernen und die Oberfläche (z.B. Mikrotiterplatte oder Blotting Membran) kann für die nächsten Arbeitsschritte verwendet werden.

Die Eignung für den jeweiligen Assay und die jeweiligen Antikörper ist vom Anwender zu testen.

Sofern es trotz Verwendung von *BSA-Block* zu Hintergrund durch unspezifische Bindungen kommt, empfehlen wir den Einsatz von *The Blocking Solution* (Artikel Nr. 110).

Weitere Informationen finden Sie unter www.candor-bioscience.de.